

Spital Lachen AG

Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen SZ

Marketing & Kommunikation
T: 055 451 30 17
E: kommunikation@spital-lachen.ch

Lachen SZ, 20. Januar 2020

Medienmitteilung

Öffentlicher Vortrag am Spital Lachen – Donnerstag, 23. Januar 2020

Aktuelle Verfahren Gelenkersatz am Knie und Sprunggelenk

Im Rahmen der Serie «öffentliche Vorträge am Spital Lachen» findet am Donnerstag, 23. Januar 2020, ein Referat zum Thema «Aktuelle Verfahren Gelenkersatz am Knie und Sprunggelenk» statt. Die Referenten, Dr. med. Alex Pellegrino, Leiter Fuss- und Sprunggelenkschirurgie, und Dr. med. David Buchmann, Leiter Knie- und Hüftendoprothetik in der etzelclinic in Pfäffikon SZ, operieren seit vielen Jahren als Belegärzte am Spital Lachen. Der Vortrag findet im Restaurant Santé am Spital Lachen statt, beginnt um 19.00 Uhr und dauert ungefähr eine Stunde.

Unsere Knie und Sprunggelenke müssen im Laufe unseres Lebens viel leisten. Ob gemütlich beim Wandern in den Bergen, beim präzisen Abschlag auf dem Golfrasen, oder ob sie bei einem Sprung das ganze Gewicht abfedern – wer 10'000 Schritte am Tag absolviert oder sportlich aktiv ist, fordert viel von seinen Gelenken.

Schmerzen im Sprunggelenk und in den Knien strahlen oft in die Füsse oder in die gesamten unteren Extremitäten aus. Patienten sind in ihrer Bewegungsfreiheit teilweise massiv eingeschränkt, worunter auch ihr aktives und soziales Leben leidet. Aus diesem Grund sind eine genaue Abklärung und Diagnosestellung essentiell. Darauf basierend kann die optimale Therapie abgestimmt und die Situation für den Patienten verbessert werden.

Ursachen für Schmerzen im Knie- und Sprunggelenk sind vielfältig: Verletzungen, Instabilitäten und Arthrosen sind nur drei Beispiele, die an diesem Vortrag genauer beleuchtet werden. «Viele Patienten fühlen sich beruhigt, wenn ich ihnen sage, dass man diese Art von Gelenkschmerzen nicht vorbeugen kann», sagt Dr. med. Alex Pellegrino, Leitender Arzt des Bereichs für Fuss- und Sprunggelenkschirurgie von der etzelclinic. Sie können als Folge einer Verletzung aber auch auf Überbeanspruchung und damit einhergehende Abnutzung zurückzuführen sein. Anhand zahlreicher Bilder und Modelle werden die Ursachen, die Entstehung der Symptome und die Schmerzpunkte erklärt.

Neben den Schmerzursachen liegt der Fokus der Veranstaltung auf möglichen Behandlungsmethoden: Wann ist welche Therapie am sinnvollsten, welches sind die Vorteile und wo liegen die Risiken? «Im Bereich des Knies wie auch des Sprunggelenks operieren wir über 75 % der Probleme arthroskopisch, also mit der sogenannten Schlüssellochtechnik. Bei fortgeschrittenen Abnutzungserscheinungen muss ein Gelenkersatz diskutiert werden. Moderne Gelenksprothesen am Knie und Sprunggelenk zeigen in den meisten Fällen gute bis sehr gute Resultate.»

Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen aus dem Publikum beantwortet, und es besteht auch die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit den Ärzten persönliche krankheitsbezogene Fragen zu stellen.

Dr. med. Alex Pellegrino leitet den Bereich Fuss- und Sprunggelenkschirurgie der etzelclinic. Er studierte Medizin an der Universität Zürich, wo er 1992 sein Staatsexamen absolvierte. Nach diversen Stationen in verschiedenen Regionalspitalern in allen Landesteilen der Schweiz wechselte Dr. Pellegrino 2002 an das Spital Lachen, wo er bis 2006 als Oberarzt arbeitete. Er absolvierte zahlreiche Fortbildungen und Fellowships im In- und Ausland und wurde so zu einem Pionier im Bereich der minimal-invasiven Fuss- und Sprunggelenkschirurgie in der Schweiz.

Dr. med. David Buchmann studierte Medizin an der Universität Zürich und legte 2002 sein Staatsexamen ab. 2012 entschied er, zusätzlich zu seiner Facharztausbildung im Bereich Chirurgie den Facharzt Orthopädie an der Schulthess Klinik in Zürich zu absolvieren. 2014 wurde er Oberarzt der Orthopädie und Traumatologie am Kantonsspital Graubünden. Seit 2017 ist er an der etzelclinic tätig, Teil des Knie-Teams und zudem für die Knie- und Hüftgelenksprothetik zuständig.

Der nächste öffentliche Vortrag am Spital Lachen findet am Donnerstag, 20. Februar 2020, um 19.00 Uhr statt: Akute Verwirrtheit im Spital – Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt Anästhesie, Rettungs- und Intensivmedizin, Spital Lachen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Marketing und Kommunikation, Spital Lachen, Tel. 055 451 30 17



Dr. med. Alex Pellegrino



Dr. med. David Buchmann